



Turnverein 1883 Lampertheim e.V. - Abteilung Fussball

TVL Junioren Hallen-Cups 2024

Durchführungsbestimmungen

1. Es gelten mit wenigen Ausnahmen (**Abweichungen sind in ROT gekennzeichnet**) die Bestimmungen des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) für Spiele und Turniere der Junioren in der Halle.
2. Gespielt wird mit einer **umlaufenden, feststehenden Hallenbande** und mit **Jugendtoren (5x2m)**. Das Spielfeld hat eine Größe von 21 x 40m. **Der Strafraum ist durch die gelbe durchgezogene Linie gekennzeichnet.**
3. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind und das vorgeschriebene Spielalter noch nicht überschritten haben:

B-Junioren	01.01.2007–31.12.2008	E-Junioren	01.01.2013 – 31.12.2014
C-Junioren	01.01.2009-31.12.2010	F-Junioren	01.01.2015 – 31.12.2016
D-Junioren	01.01.2011-31.12.2012	G-Junioren	01.01.2017 – und jünger
4. Es können 11 Spieler gemeldet werden. Nachmeldungen sind nicht möglich. **Vor dem ersten Spiel sind in allen Altersklassen der Turnierleitung ein ausgefüllter Spielberichtsbogen sowie ein aktueller Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielerfotos, welche die letzten Änderungen im DFBnet enthält, vorzulegen.**
5. **Vereine sind dafür verantwortlich, dass nur Spieler eingesetzt werden, die spiel- und einsatzberechtigt sind. Zudem sind die Vereine für die Richtigkeit der relevanten Eintragungen im DFBnet, die auf ihren Angaben beruhen, verantwortlich.**
6. Die **Spielzeit** beträgt **9 Minuten** und ist dem Turnierplan zu entnehmen. Dieser hängt in der Halle aus, findet sich im Begleitheft wieder oder ist bei der Turnierleitung einzusehen.
7. In der Halle darf nur mit Hallenschuhen (helle Sohle) gespielt werden. Ebenfalls werden die Betreuer der einzelnen Mannschaften gebeten, nur mit Turnschuhen die Halle zu betreten. Die Turnierleitung behält sich bei Verstößen vor, den jeweiligen Spieler vom Turnier auszuschließen. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht!
8. Spielmodies

Spielmodus für B-,C-, D-Junioren*2 und E-Junioren

In drei Gruppen zu je 4 Mannschaften spielt jeder gegen jeden. Die Gruppenersten, Gruppenzweiten und die zwei besten Gruppendritten erreichen das Viertelfinale. Gespielt wird jeweils um den „Paul-Lattowski-Siegerpokal“ des Veranstalters. Zusätzlich werden individuelle Auszeichnungen für den „Besten Spieler“ und „Besten Torwart“ vergeben, den die Teilnehmer selbst wählen. Bei den D- und E-Junioren erhält jeder Spieler eine Teilnehmermedaille.

*2Der D-Junioren Hallen-Cup ist gleichzeitig das Qualifikationsturnier zum „TVL U12 Hallen-Masters“, weshalb bestimmte Teilnahmebedingungen gelten:

Am Quali-Turnier teilnehmende Vereine, die mit einer Ihrer D-Jugend-Mannschaften in

Hessen:	Gruppenliga
Südwest:	Verbandsliga
Baden:	Kreisliga

spielen, sind ausschließlich als reine U12-Mannschaft beim Quali-Turnier spielberechtigt!
Alle Vereine mit Teams in darunter liegenden Spielklassen können auch als gemischte Mannschaften oder reine U13 angemeldet werden.

Bei einer Teilnahme am Qualifikationsturnier verpflichten sich die Teilnehmer im Falle des Turniersieges, zur Teilnahme am "TVL U12 Hallen-Masters" am **20.01.2024** mit gleichen Bedingungen wie beim Quali-Turnier (U12-Mannschaften müssen dort ebenfalls als reine U12 antreten!).

Spielmodus für F-Junioren

In zwei Gruppen mit je 5 Mannschaften spielt in der Gruppe jeder gegen jeden. Es findet keine Punkt- oder Torwertung statt. Außerdem werden keine Plätze ausgespielt. Es wird gemäß dem HFV ein Spielfest ausgetragen.

Spielmodus für G-Junioren

In zwei Gruppen mit je 5 Mannschaften spielt in der Gruppe jeder gegen jeden. Es findet keine Punkt- oder Torwertung statt. Außerdem werden keine Plätze ausgespielt. Es wird gemäß dem HFV ein Spielfest ausgetragen.

9. Es gilt bei den Turnieren von B- bis E-Junioren:

- a. Die Platzierung in der Gruppe richtet sich nachfolgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge
- b. erreichte Punktzahl
- c. direkter Vergleich der Spiele untereinander in dieser Reihenfolge:
 - i. erreichte Punktzahl
 - ii. Tordifferenz
 - iii. mehr erzielte Tore
- d. Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
- e. mehr erzielte Tore in allen Gruppenspielen
- f. **Neunmeterschießen**

10. Die Turnierspiele werden nicht verlängert.

11. Zu den Spielen von B- bis D-Junioren werden möglichst Schiedsrichter vom HFV (Kreis Bergstraße) eingeteilt. Bei den E-Junioren wird der Veranstalter Schiedsrichter stellen und bei den Spielfesten bei F- und G-Junioren „Hilfs“-Schiedsrichter.

12. Spielregeln

- a. Von den im Spielbericht aufgeführten Spieler dürfen sich beim A- bis D-Juniorenturnier 5 Spieler (1 Torwart und 4 Feldspieler) und beim E- bis G-Juniorenturnier 6 Spieler (1 Torwart und 5 Feldspieler) auf dem Spielfeld befinden.
- b. Das Auswechseln kann ist erlaubt. „fliegender Wechsel“ und Wiedereinwechseln sind erlaubt. **Die Wechsel müssen im Bereich neben dem eigenen Tor erfolgen.**

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer/ Mannschaftsbetreuer kann bestimmen, welcher der auf dem Spielfeld befindlichen Spieler die Strafzeit zu verbüßen hat. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

- c. Die Rückpassregel ist für die Altersklassen G-, F- und E-Junioren aufgehoben. Nach „Ballkontrolle“ durch den Torwart (Ball in der Hand, Ball aufgenommen) darf der Ball die Mittellinie nicht ohne vorherige Feldspielerberührung überschreiten. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Die Rückpassregel gilt für die Altersklassen D- bis A-Junioren. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder ihm den Ball vom Seitenaus zurollt, ist es

diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

- d. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts.
- e. Bei Trikotgleichheit muss die erstgenannte Mannschaft die Farben wechseln (Leibchen werden von der Turnierleitung gestellt)
- f. Ein Strafstoß wird vom **Neunmeterpunkt**. Mit Ausnahme des den Strafstoßausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler außerhalb des Strafraumes (Torraumes) und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden. Der Strafstoß kann mit Anlauf ausgeführt werden. **Es müssen aus jeder Mannschaft drei Spieler benannt werden**, die ausschließlich bis zur Entscheidung die Strafstöße ausführen.
- g. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dabei müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- h. Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.
- i. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden. Ein Eckstoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Ball vom Torwart ins Toraus gelenkt wurde. Bei Ausführung des Eckstoßes müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- j. Nach einem Torausball kann der Ball durch Abstoß, Abwurf oder Rollen nur durch den Torwart innerhalb des Strafraumes wieder ins Spiel gebracht werden, wobei sich die Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden müssen. In allen Fällen darf der Ball ohne vorherige Feldspielerberührung die Mittellinie nicht überschreiten.
- k. Geht der Ball über die Bande hinaus, muss der Ball durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht werden. Das gleiche gilt, wenn ohne Bande gespielt wird und der Ball die Seitenauslinie überfliegt. Die gegnerischen Spieler müssen in allen Fällen beim Einwurf mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- l. Der Veranstalter bestimmt unter Berücksichtigung der Hallenmaße, bis zu welcher Höhe der Ball gespielt werden darf. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, wo die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt werden. Erfolgt diese Berührung innerhalb des Strafraumes, ist der indirekte Freistoß auf der Strafraumgrenze zu verhängen. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt die Spielfortsetzung mit Abstoß oder Eckstoß.
- m. Unsportliches Verhalten sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden nach den vorgesehenen Bestimmungen geahndet.

Ein Spieler kann während eines Spieles für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verwiesen werden. Die Mannschaft darf die Spielzahl ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten. Für einen bereits zwei Minuten des Feldes verwiesenen Spieler kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden. Als persönliche Strafe kann es nur noch den Feldverweis auf Dauer geben.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, scheiden aus dem Turnier aus und sind gemäß § 110 Spielordnung sofort gesperrt; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von drei Minuten. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. den Schiedsrichter überwacht.

- n. Nichtantreten: Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, zu organisierten Spielen/Turnieren anzutreten. Ein Nichtantreten wird gemäß Satzung geahndet. Bei den Turnieren muss eine Absage spätestens 3 Tage vor dem Turnier beim Klassenleiter stattfinden.

Einsprüche aller Art sind sofort nach Spielende bei der Turnierleitung einzureichen. Die Turnierleitung wird vom Veranstalter gestellt. Sie entscheidet in Streitfällen.

Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Mannschaften und der Ergebnisse in Aushängen und im Internet einverstanden.

Der TV 1883 e.V. Lampertheim haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände oder Wertsachen und weist darauf hin, dass die Umkleidekabinen nur zum Zwecke des Umziehens und zur Spielvorbereitung zu betreten sind. Zum Zeitpunkt des Turniers gelten die dann gültigen Behördenvorgaben.

Die TVL-Turnierleitung

(Stand 02.11.23)